

Faire Löhne, Gute Arbeit, Soziale Sicherheit.



Für diese Forderungen gehen die Gewerkschaften am 1. Mai auf die Straße. Die Berliner SPD ruft zur Teilnahme an der Mai-Demonstration auf. Mit Berlins Regierendem Bürgermeister Klaus Wowereit und dem SPD-Landes- und Fraktionsvorsitzenden Michael Müller nehmen prominente Sozialdemokraten am Demonstrationzug teil. Durch starke Beteiligung an der Gewerkschaftsaktion setzt die Berliner SPD ein klares Signal:

■ Für Teilhabe aller am wirtschaftlichen Aufschwung

Dank des Einsatzes der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konnte die Wirtschaftskrise in Deutschland gemildert werden – der Respekt dafür ist bis heute ausgeblieben. Niedriglöhne sind keine fairen Löhne! Die SPD fordert: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit von Stamm- und Leihbeschäftigten. Wir kämpfen weiter mit den Gewerkschaften für einen gesetzlichen Mindestlohn!

■ Für Gute Arbeit

Gute Arbeit ist Arbeit in Sicherheit. Wir brauchen starke Mitbestimmung und Arbeitnehmerrechte, gesunde und faire Arbeitsbedingungen, gleichen Lohn für gleiche Arbeit von Frauen und Männern, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Aufstiegsperspektiven. Wir wollen zukunftsfähige Arbeitsplätze und wenden uns gegen ausufernde Leiharbeit, immer mehr befristete Beschäftigungsverhältnisse, Scheinselbständigkeit und schlecht bezahlte Praktika.

■ Für die Solidarische Bürgerversicherung

Unabhängig vom Einkommen müssen Bürgerinnen und Bürger im Krankheitsfall abgesichert sein. Die von der SPD erarbeitete Bürgerversicherung ist solidarisch, denn sie sichert für alle die Teilhabe am medizinischen Fortschritt. Sie ist gerecht, denn sie stellt die Parität zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern wieder her. Zusatzbeiträge und einseitige Kostenbelastungen der Beschäftigten entfallen.

■ Für die Energiewende jetzt

Für die SPD sind der Ausstieg aus der Atomenergie und der Umstieg auf erneuerbare Energien alternativlos. Dabei müssen Versorgungssicherheit, neue Technologien, Arbeitsplätze und bezahlbare Strompreise miteinander verbunden werden. Wir fordern, dass die Laufzeitverlängerung für alle Atomkraftwerke sofort und durch Gesetzesbeschluss rückgängig gemacht wird. Bis spätestens 2020 müssen alle deutschen Atomkraftwerke vom Netz.

Kommen Sie zur 1. Mai-Demonstration in Berlin! Für gute Arbeit in Berlin!

Treffpunkt der Berliner SPD ist um 9.30 Uhr an der Kleiststraße zwischen Wittenbergplatz und Kreuzung An der Urania. Die Mai-Kundgebung beginnt um 11.30 Uhr am Brandenburger Tor. Danach findet ein Familienfest des DGB bis 19.00 Uhr statt.